

Pressemitteilung

Eutin, 22.08.08

Chance für Azubis und junge Berufstätige:

Stipendium für ein Jahr USA!

(in der Anlage finden Sie ein Foto zu Ihrer freien Verwendung, das Bettina Hagedorn und Tim Andresen im Aug. 07 nach seiner USA-Rückkehr zeigt)

Der Countdown läuft für alle Azubis und jungen Berufstätigen, die im Sommer 2009 nicht älter als 24 Jahre sind und ihre Berufsausbildung dann abgeschlossen haben (geleisteter Grundwehrdienst oder Zivildienst sowie ein geleistetes freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr erhöhen die obere Altersgrenze entsprechend): wer möchte ein Jahr in die USA und dort die Sprache lernen, in einer Gastfamilie leben und in seinem erlernten Beruf in Amerika arbeiten? Die Chance ist einmalig – aber die Zeit drängt: Für die Bewerbung benötigt man eine Bewerbungskarte, die bis spätestens 5. September 2008 bei der zuständigen Austauschorganisation eingegangen sein muss.

Bereits seit 26 Jahren ermöglicht das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestages jedes Jahr 100 jungen Berufstätigen und 250 Schülern bundesweit einen einjährigen Aufenthalt in den USA als Stipendium. Aber während sich für das Schülerprogramm jeden Sommer zahlreiche Bewerber melden, herrscht bei den jungen Berufstätigen „Bewerberflaute“. Auch im Wahlkreis Ostholstein/Nordstormarn – so wurde die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn jetzt von der zuständigen

Austauschorganisation „inwent“ informiert – gibt es kurz vor Ende der Bewerbungsfrist kaum Nachfrage. Hagedorn: „Das ist nicht zu begreifen: ein Jahr USA ist für jeden jungen Berufstätigen eine Riesenchance, um sprachlich und fachlich dazu zu lernen, den Horizont zu weiten und dabei ein spannendes Land und interessante Menschen kennen zu lernen. Diese Chance sollte niemand verstreichen lassen und sich für einen einjährigen Aufenthalt in den USA noch kurzentschlossen bewerben.“

Diese einmalige Chance zur Bewerbung ergriff 2005 auch der Eutiner Tim Andresen – und war erfolgreich. Er wurde von der Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn als „Patin“ ausgewählt und flog nach der Gesellenprüfung als Kraftfahrzeugmechaniker im Sommer 2006 nach San Marcos in Kalifornien. Nicht nur mit seiner Gastfamilie hatte er großes Glück – auch beruflich. Nach 4 Monaten College zur Verbesserung der englischen Sprache und manchem Wochenende beim Surfen im Pazifik arbeitete er für eine BMW-Werkstatt in Escondido, wo ihn das zehnstündige Arbeitspensum ebenso beeindruckte wie die extrem gute Bezahlung. Als er im Sommer 2007 zurück kehrte (*Foto*), hatte er „Land und Leute“ in Amerika kennen gelernt, neue Freunde gewonnen, sprach perfekt Englisch und hatte sich beruflich enorm weiter entwickelt.

Die Entscheidung, welcher junge Mensch aus Ostholstein oder Nordstormarn die einmalige Chance auf dieses Stipendium erhalten wird, fällt Anfang des Jahres 2009 – falls es bis zum 5. September überhaupt noch Bewerber gibt! Während ihres USA-Aufenthaltes wohnen die jungen deutschen Berufstätigen in amerikanischen Gastfamilien. Nach einem viermonatigen College-Besuch absolvieren sie ein mehrmonatiges „Praktikum“ in einem amerikanischen Unternehmen. Die Unterbringung sowie die Reise- und Versicherungskosten werden vom Deutschen Bundestag und dem amerikanischen Kongress übernommen. Einzelheiten und genaue Teilnahmevoraussetzungen sind im Internet zu finden unter: www.bundestag.de/ppp

Weitere Informationen sowie Bewerbungskarten erhalten Interessenten im Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn in der Lübecker Straße 6, 23701 Eutin (Tel. 04521 – 7 16 11).

